Beschränkter Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren für die künstlerische Ausgestaltung öffentlich geförderter Hochbauten „Kunst am Bau“

Auslobung Kunst am Bau
LiNo · Leben im Nordend

im Mai 2026

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

Veröffentlichung der Wettbewerbsauslobung	1. Juni 2026
Frist Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren per E-Mail	10. Juli 2026
Auswahlgremiumssitzung Auswahl von 3 – 5 Wettbewerbsteilnehmern	4. August 2026 10:00 Uhr
Einladung zur Teilnahme am Wettbewerb an die ausgewählten Teilnehmer	5. August 2026
Schriftliche Teilnahmebestätigung der ausgewählten Teilnehmer	7. August 2026
Versand der Auslobungsunterlagen an die ausgewählten Teilnehmer	10. August 2026
Rückfragen vor Kolloquium	24. August 2026
Kolloquium	2. September 2026 10:00 Uhr
Einreichen der Wettbewerbsleistungen	5. Oktober 2026 10:00 Uhr
Preisgerichtssitzung	27. Oktober 2026 10:00 Uhr
Abholung der eingereichten Arbeiten bei der Ausloberin	ca. 4 Wochen nach Preisgerichtssitzung

Inhaltsverzeichnis

Ablauf des Bewerbungsverfahrens 2

1. Allgemeine Bedingungen 4
1.1 Auftraggeberin und Wettbewerbsverfahren 4
1.2 Berechtigte Teilnehmer 5
1.3 Wettbewerbsunterlagen 5
1.4 Bewerberverfahren, Preisrichtergremium und Vorprüfung 6
1.5 Vergütung 8
1.6 Aufgabe 8
1.7 Urheberrecht 11
1.8 Kennzeichnung der einzureichenden Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten 12
1.9 Abgabetermin (Bewerberunterlagen sowie Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten) 12
1.10 Rückfragen und Kolloquium 13
1.11 Haftung 13

2. Erläuterungen 13
2.1 Standort 13
2.2 Sonstige Angaben 13

3. Leistungen 14
3.1 für die erste Phase – Bewerberverfahren (Bewerbungen gemäß Bewerbungsbogen) 14
3.2 für die zweite Phase - Wettbewerbsphase 14

4. Realisierungskosten 15

5. Fertigstellung der Arbeit 15

6. Dokumentation 15

7. Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten 15

8. Weitere Hinweise 16

1. Allgemeine Bedingungen

1.1 Auftraggeberin und Wettbewerbsverfahren

Die Wohnungsbau GmbH Worms, vertreten durch den Geschäftsführer Kevin Julian Fuhr, lobt und betreut durch die technische Abteilung einen Wettbewerb unter Künstlerinnen und Künstlern aus. Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung eines künstlerischen Gestaltungskonzepts für die Fassaden des neu gebauten Quartiers- und Wohnprojekts

„LiNo · Leben im Nordend“,

an der Kleinen Weide in Worms zu erhalten.

Der Wettbewerb wird als **Realisierungswettbewerb mit vorgeschalteten, offenen Bewerberverfahren** ausgelobt.

Ab Einladung zur zweiten Phase (Wettbewerbsphase nach Auswahlverfahren) wird das Wettbewerbsverfahren **anonym** durchgeführt.

Nach einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahrens wählt ein unabhängiges Auswahlgremium in der ersten Phase **3 bis 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** aus, die zur Teilnahme am Realisierungswettbewerb eingeladen werden.

Die eingeladenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aufgefordert, ihre Teilnahme am Realisierungswettbewerb verbindlich zu erklären (siehe Punkt 1.8).

Alle Verfahrensbeteiligte erklären sich durch ihre Beteiligung bzw. Mitwirkung am Verfahren mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.
Sie willigen durch ihre Beteiligung bzw. Mitwirkung ein, dass ihre personenbezogenen Daten gemäß DSGVO im Zusammenhang mit dem o.g. Wettbewerb beim Auslober in Form einer digitalen Dokumentation geführt werden.
Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens werden diese Daten auf Wunsch gelöscht.

Verlautbarungen zu Inhalt und Ablauf vor und während der Laufzeit des Verfahrens, einschließlich der Veröffentlichung der Ergebnisse, dürfen nur über den Auslober abgegeben werden.

Die Verwendung des in dieser Auslobung beigefügten Bild- und Planmaterials außerhalb des Wettbewerbsverfahrens ist nicht gestattet.

Die Veröffentlichung des Wettbewerbs erfolgt über folgende Stellen und Medien:

1. Berufsverband Bildender Künstler/innen Rheinland-Pfalz (BBK) - Link: www.bbkrlp.de

2. Berufsverband Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz (BKrlp) - Link: www.kunsthandwerk-rlp.de

3. Kulturland Rheinland-Pfalz - Link: www.kulturland.rlp.de

4. Ministerium der Finanzen - Link: http://kunstundbau.rlp.de

5. Stadtverwaltung Worms - Link: www.worms-baut.de
   - unter Rubrik Ausschreibungen
   - Interessenbekundungsverfahren & sonstiges
   - Kunst am Bau Wettbewerb/e

6. Wohnungsbau GmbH Worms - Link: www.wb-worms.de/
   - unter der Rubrik **Aktuelles**
   - sowie den Social-Media-Accounts, z. B. Instagram

1.2 Berechtigte Teilnehmer

Die Teilnahme steht allen professionellen Künstlerinnen und Künstler offen.

Künstlergruppen und Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen und gelten als eine teilnehmende Person. Die Teilnahmeberechtigung muss auf das federführende Mitglied zutreffen, bei Künstlergruppen auf jedes Mitglied.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind:

a) unmittelbar Unterstellte, der Vorprüfer, Preisrichter und deren Stellvertreter.
b) Assistenten, Studierende und Schüler, deren Hochschullehrer als Preisrichter oder Vorprüfer am Wettbewerbsverfahren beteiligt sind
c) Bedienstete der Ausloberin

1.3 Wettbewerbsunterlagen

Folgende Unterlagen sind Teil der Auslobung:

1. Stadtplan Geoprtal Worms (als pdf-Datei im Anhang)
2. Luftbild Geoprtal Worms (als pdf-Datei im Anhang)
3. Freiflächenplan und Grundriss EG (als pdf-Datei im Anhang)
4. Grundrisse (als PDF-Datei im Anhang)
5. Ansichten (als pdf-Datei im Anhang)
6. Fassadenaufbau Detail (als PDF-Datei im Anhang)
7. Bilder Gebäude und Platz
8. Bilder Umgebung
9. Bewerbungsbogen
10. Verfassererklärung

Eine Schutzgebühr wird nicht erhoben.

1.4 Bewerberverfahren, Preisrichtergremium und Vorprüfung

Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen um die Teilnahme muss erfolgen bis Freitag, den 10. Juli 2026.

Die Abgabe erfolgt ausschließlich digital per E-Mail an:
LiNo@ramonabuxbaum.de
sowie in Kopie an: juergen.rheinganz-molter@wb-worms.de
sabine.bender@wb-worms.de

Vorprüfung:
Die Vorprüfung für die erste Phase, das Bewerberverfahren erfolgt durch:

1. Nadine Ressel / ramona buxbaum architekten
2. Beatrix Hasenauer / ramona buxbaum architekten

Die Vorprüfung für die zweite Phase, das Wettbewerbsverfahren erfolgt durch:

1. Beatrix Hasenauer / ramona buxbaum architekten
2. Nadine Ressel / ramona buxbaum architekten

Die Vorprüfer/innen haben in der ersten Phase die eingereichten Bewerberunterlagen und in der zweiten Phase die Wettbewerbsarbeiten eigenverantwortlich auf die Einhaltung aller Teilnahmebedingungen zu prüfen und bei eventuellen Abweichungen die Gremien unter Wahrung der Anonymität zu unterrichten.

Die Vorprüfer/innen sind vom Preisgericht ausgeschlossen.

Die Wettbewerbsarbeiten werden von einem Preisrichtergremium beurteilt (vgl. VV 631).

Das Preisgericht besteht aus Fach- und Sachpreisrichter/innen.

Die Preisrichter/innen haben ihr Amt persönlich und unabhängig ausschließlich nach fachlichen Gesichtspunkten auszuüben.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist gemäß der Verwaltungsvorschrift „Künstlerische Ausgestaltung öffentlich geförderter Hochbauten“ eingebunden.

Über den Verlauf der Preisgerichtssitzung ist ein Protokoll zu erstellen.
Ein Einspruchsrecht gegen Beurteilung und Empfehlung ist ausgeschlossen.

Abschriften des Protokolls ergehen unmittelbar nach der Preisgerichtsentscheidung zum Zweck einer Dokumentation und der Archivierung an:

- alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler
- Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
- Preisrichter/innen und Auswahlgremium
- Kunstverein Worms und Kunstbeirat Worms
- den BBK Rheinland-Pfalz
- den BKrlp Rheinland-Pfalz

Auswahlgremium:
Das Auswahl-Gremium für die erste Phase - Bewerberverfahren tagt

Dienstag, 4. August 2026 ab 10:00 Uhr,
Sitzungszimmer Wohnungsbau GmbH Worms.

Das Auswahlgremium für die erste Phase setzt sich wie folgt zusammen:

1.	Batho Gündra, Vertreter Kunstbeirat Worms	Fachpreisrichter
2.	Claudia Walde, Künstlerin	Fachpreisrichter
3.	Juergen-Rheinganz-Molter, Vertreter Wohnungsbau GmbH Worms	Sachpreisrichter
4.	Andrea Pinten, Vertreterin Stadtverwaltung Worms, Bereich 6.1 Stadtplanung und Bauaufsicht	Sachpreisrichter

Preisgericht:

Das Preisgericht für die zweite Phase - Wettbewerbsverfahren tagt

Dienstag, 27. Oktober 2026 ab 10:00 Uhr,
Sitzungszimmer Wohnungsbau GmbH Worms.

Die Arbeiten werden beurteilt von dem folgenden Preisrichtergremium:

1.	Sabine Groß, Ministerium der Finanzen	Fachpreisrichterin
2.	Anne-Marie Sprenger, Vertreterin BBK	Fachpreisrichterin
3.	Gerhard Mayer, Künstler	Fachpreisrichter
4.	Dipl.-Ing. Architekt Joseph Schneider, 1100 Architekten	Fachpreisrichter
5.	Dipl.-Ing. Architektin Ramona Buxbaum ramona buxbaum architekten	Fachpreisrichterin
6.	Frau Paulus, Projektmanagement Soziale Stadt Grüne Schiene Worms	Sachpreisrichterin
7.	Dipl.-Ing. Architekt Patrik Eichhorn, Techn. Leiter Vertreter Wohnungsbau GmbH Worms	Sachpreisrichter
8.	Klaus Heil, Abt. 8.3, Objektplanung Hochbau	Sach-/Fachpreisrichter
9.	Melanie Schiedhelm, Gleichstellungsbeauftragte	ohne Stimmrecht

1.5 Vergütung

Die Teilnehmer/-innen der ersten Phase, dem Bewerbungsverfahren, teilnehmen erhalten kein Aufwands- bzw. Bearbeitungshonorar.

Die vom Auswahlgremium für die zweite Phase, d.h. zur Teilnahme am Realisierungswettbewerb ausgewählten Bewerber/innen, die eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende prüffähige Arbeit einreichen, erhalten jeweils ein Bearbeitungshonorar von **700,00 EUR** (inkl. MwSt.).

Beim Wettbewerbsgewinner wird die Aufwandsentschädigung mit der Auftragssumme verrechnet.

1.6 Aufgabe

Projekttitel: LiNo - Leben im Nordend
„LiNo“ steht für „Leben im Nordend“ und ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Worms sowie der Wohnungsbau GmbH Worms im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt - Grüne Schiene Worms“.

Das Programm „Soziale Stadt – Grüne Schiene Worms“ ist ein seit 2014 laufendes Städtebauförderprojekt, das die Lebensqualität im Stadtteil Nordend nachhaltig verbessern soll. Im Mittelpunkt stehen die Aufwertung des Wohnumfelds, die Förderung sozialer Integration sowie der Abbau von Arbeitslosigkeit durch verschiedene Maßnahmen, darunter die Neugestaltung von Spielplätzen und der Ausbau von Qualifizierungsangeboten. Weitere Informationen zum Projekt „Soziale Stadt - Grüne Schiene Worms“ sind unter dem Link www.gruene.schiene.de zu finden.

Im Stadtteil Nordend besteht ein Bedarf an zentralen Treffpunkten für alle Generationen sowie an bezahlbarem und modernem Wohnraum.
Aus diesem Grund wurde die bislang ungenutzte Fläche an der Kleinen Weide bebaut.
Das Projekt setzt dabei zugleich einen Impuls für die weitere umfassende Entwicklung und Sanierung des Quartiers.

Die neu gebauten viergeschossigen Gebäude vereinen unterschiedliche Nutzungen:
In den Erdgeschossen befinden sich soziale Einrichtungen und Räume für den nachbarschaftlichen Austausch, während in den oberen Geschossen moderner, bezahlbarer Wohnraum geschaffen wurde.

Insgesamt entstehen 24 barrierefreie und sozial geförderte Wohneinheiten.
Das Quartierszentrum befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes B.
Die Spiel- und Lernstube Nordend befindet sich im Gebäude C und verfügt über einen separaten Außenbereich angrenzend an den Quartiersplatz.

Mit „LiNo – Leben im Nordend“ entsteht im Stadtteil ein neuer Lebensmittelpunkt, der soziale und kulturelle Angebote an einem zentralen Ort bündelt.

Anstelle der bisherigen Verteilung über das Quartier werden künftig die Spiel- und Lernstube, die Seniorenbegegnungsstätte, das Stadtteilbüro der Caritas, das Quartiersmanagement, der Sozialraumdienst sowie die Programme „Jugend stärken“ und BIWAQ an einem Standort zusammengeführt. Ergänzend wird die Volkshochschule (VHS) mit entsprechenden Angeboten vertreten sein. Auch das Jobcenter wird als Ansprechpartner vor Ort präsent sein.

Zwischen den beiden Neubauten entsteht ein zentraler Platz als Quartiersmitte, der zusätzliche Aufenthaltsqualität schafft und als identitätsstiftender Begegnungsraum im Stadtteil dient.
Die 2 neuen Baukörper B und C liegen innerhalb eines überwiegend durch Wohnbebauung geprägten Quartiers im Wormser Nordend und werden künftig einen zentralen Anlaufpunkt für Nachbarschaft, Beratung und Begegnung bilden.
Der Standort reagiert auf die bislang offene Freiraumsituation und schafft erstmals eine klar definierte räumliche Mitte im Quartier.

Gegenstand des Wettbewerbs „Kunst am Bau“ ist die Gestaltung der giebelseitigen Fassadenflächen der 2 neu errichteten Gebäude B und C.

Die künstlerische Konzeption der Fassadengestaltung hat die architektonische Ausprägung der Gebäude sowie die Freiraumgestaltung gemäß Freiflächenplan – insbesondere den geplanten Quartiersplatz – angemessen zu berücksichtigen und in einen gestalterischen Zusammenhang zu setzen.

Die für die künstlerische Bearbeitung vorgesehenen giebelständigen Fassadenflächen, die den Quartiersplatz räumlich fassen, sind den beigefügten Planunterlagen zu entnehmen.

Die Giebelseiten der Gebäude B und C können grundsätzlich in die Bearbeitung einbezogen werden. Dabei sind sowohl eigenständige Gestaltungen einzelner Fassadenflächen als auch eine zusammenhängende konzeptionelle Ausarbeitung beider Giebelseiten möglich.

Bei der Entwurfsausarbeitung sind insbesondere der vorhandene Baumbestand sowie bestehende Sichtbeziehungen und Sichtachsen zu berücksichtigen.
Ziel ist eine Gestaltung, die sich sensibel in die räumlichen Gegebenheiten und die vorhandene Freiraumstruktur einfügt.

Die Bezeichnung **„LiNo“** kann als möglicher inhaltlicher Bezugspunkt in die künstlerische Konzeption einbezogen werden. Eine explizite Bezugnahme auf das Quartierszentrum ist jedoch nicht vorgesehen. Die konkrete gestalterische Umsetzung bleibt den Entwurfsverfassenden überlassen.

In unmittelbarer Nähe des Grundstücks befinden sich bestehende Wohngebäude im Birkenweg, soziale Einrichtungen sowie öffentliche Freiräume des Quartiers.
Mit dem Neubau wird dieser Ort zu einem neuen identitätsstiftenden Mittelpunkt des Quartiers entwickelt.

Geschichte Wormser Nordend und Neuhausen
Das heutige Wormser Nordend liegt teilweise auf Flächen des deutlich älteren Stadtteils Neuhausen (Worms), dessen Geschichte bis ins frühe Mittelalter zurückreicht.

Neuhausen wurde bereits im Jahr 847 erstmals urkundlich erwähnt und war vermutlich schon in römischer Zeit besiedelt. Über Jahrhunderte prägten landwirtschaftliche Flächen, kirchliche Einrichtungen – insbesondere das Cyriakusstift – sowie dörfliche Strukturen das Gebiet.

Mit der Eingemeindung Neuhausens nach Worms im Jahr 1898 rückte das Areal stärker in den Fokus der städtischen Entwicklung.

Im Zuge der Industrialisierung entwickelte sich das nördliche Stadtgebiet ab dem späten 19. Jahrhundert von einem landwirtschaftlich geprägten Randbereich zu einem dicht bebauten Arbeiterwohnquartier. Die Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie die Nähe zu Bahn- und Verkehrsachsen führten zu einem starken Bevölkerungswachstum und einem erhöhten Bedarf an Wohnraum.

Ein prägender Einschnitt war die Wohnungsnot nach dem Ende der französischen Besatzung des Rheinlands. Nach der Aufhebung der Besatzung im September 1923 kehrten zahlreiche zuvor ausgewiesene Wormser Bürgerinnen und Bürger zurück, fanden jedoch ihre Wohnungen vielfach weiterhin belegt vor. Als kurzfristige Reaktion entstand 1924 zwischen Kleine Weide und Erlenstraße eine Barackensiedlung mit Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen, die ursprünglich als Provisorium gedacht war, jedoch aufgrund des anhaltenden Wohnraummangels Anfang der 1930er Jahre erweitert werden musste.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Quartier weiter verdichtet und durch zusätzlichen Wohnungsbau erweitert. Heute ist das Nordend ein vielschichtiges Stadtquartier, dessen Identität von historischen Schichten, Migration, sozialem Wandel, Nachbarschaft und städtebaulicher Transformation geprägt ist.

Im Wormser Nordend / Neuhausen befinden sich die Denkmalzonen:
„Siedlung Mainzer Straße“ und „Siedlung Nordendstraße“.

Die "Siedlung Mainzer Straße" ist denkmalgeschützt als bauliche Gesamtanlage.
Der Siedlungskomplex besteht aus Arbeiterwohnhäusern, zwei- und dreigeschossigen Wohnblöcken mit Ladengeschäften in barocken Proportionen mit Bauskulptur.
Errichtet wurde die Siedlung Mainzer Straße Ende der 1920er Jahre-1933.
Der Architekt war Stadtbaumeister Georg Metzler.

Die "Siedlung Nordendstraße" ist ebenfalls denkmalgeschützt als bauliche Gesamtanlage.
Die Siedlung ist die einzig erhaltene Barackensiedlung mit eingeschossigen Reihenhäusern mit Flachdächern, Vor- und Nutzgärten. Errichtet wurde die Siedlung Nordendstraße 1924.
Anfang der 1930er Jahre wurde sie erweitert.

Quellen: GDKE Rheinland-Pfalz, Denkmalliste; Stadt Worms, Stadtentwicklung; Landeshauptarchiv Rheinland-Pfalz; Rhein-Neckar-Industriekultur

Die Gestaltung der Fassade soll einen identitätsstiftenden Beitrag zum Quartier leisten. Sie ist eigenständig, zeitgemäß und gestalterisch prägnant auszuführen und soll eine offene, einladende und lebendige Atmosphäre im öffentlichen Raum unterstützen. Dabei sind eine hohe gestalterische Qualität sowie eine klare, konzeptionell begründete Form- und Farbgebung anzustreben.

Die Gebäude B und C sind in Massivbauweise mit Wärmedämmverbundsystem erbaut.

Der Aufbau der Außenwände ist wie folgt:
20 cm Stahlbeton im 1.OG / KS-Mauerwerk in 2.+3.OG.
Wärmedämmung aus Mineralwolle, Stärke 22 cm
Organischer Putz im EG, Körnung 5 mm
Mineralischer Putz in den OG, Körnung 2 mm
Gesamtaufbau Putz ca. 15 mm

Bei der Auswahl der Materialien ist eine dauerhafte, ganzjährige sowie mehrjährige Wetter- und Witterungsbeständigkeit sicherzustellen. Die eingesetzten Materialien müssen gegenüber üblichen Umwelt- und Witterungseinflüssen (insbesondere UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Frost-Tau-Wechsel sowie Luftschadstoffe) dauerhaft beständig sein und eine hohe Alterungs- und Gebrauchstauglichkeit aufweisen.

Die zur Verwendung kommenden Materialien sind so zu verarbeiten und zu montieren, dass keine Unfall- und Verletzungsgefahren entstehen.
Insbesondere sind scharfe Kanten, hervorstehende oder lösbare Teile sowie sonstige potenzielle Gefahrenquellen auszuschließen.

Die Ausführung des Kunstwerks ist hinsichtlich der sicherheitstechnischen Anforderungen mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz abzustimmen und entsprechend deren Vorgaben umzusetzen.

Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Orensteinstraße 10
56626 Andernach
E-Mail: info@ukrlp.de
Telefon: 02632-960-0

1.7 Urheberrecht

Das Urheberrecht, einschließlich des Rechtes der Veröffentlichung der Entwürfe verbleibt bei der Künstlerin bzw. dem Künstler.

Das Land Rheinland-Pfalz, die Stadt Worms sowie die Wohnungsbau GmbH Worms ist zu Dokumentationszwecken an einer Veröffentlichung, der von ihr beauftragten Kunstwerke interessiert. Der Urheber räumt dem Auftraggeber ohne eine zusätzliche Vergütung das Recht ein, fotografische Aufnahmen anzufertigen, die für statistische, archivarische und dokumentarische Zwecke ohne gewerbliche Absichten verwendet werden dürfen.

1.8 Kennzeichnung der einzureichenden Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten

Der/die Künstler/in verpflichtet sich innerhalb einer Woche nach der Einladung zur 2. Phase des Wettbewerbsverfahrens in schriftlicher Form zur Teilnahme (siehe Teilnahmeerklärung).

Die Ausarbeitungen sind in allen Teilen ohne Namen und Signatur des Urhebers und nur durch eine sechsstellige Kennzahl aus arabischen Ziffern zu bezeichnen.

Die Anschrift des Entwurfsverfassers (Verfassererklärung) ist in einem verschlossenen undurchsichtigen Umschlag mit der gleichen Kennzahl als Aufschrift beizufügen.
Der Verfasser versichert mit seiner Unterschrift ehrenwörtlich, dass er der geistige Urheber der Arbeit ist.

1.9 Abgabetermin (Bewerberunterlagen sowie Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten)

1. Bewerberunterlagen
Die **Bewerberunterlagen der ersten Phase** sind an die **Wohnungsbau GmbH Worms** kostenneutral ausschließlich per E-Mail einzureichen:

an LiNo@ramonabuxbaum.de
sowie in Kopie an: juergen.rheinganz-molter@wb-worms.de
sabine.bender@wb-worms.de

Der Abgabetermin für die erste Phase, der Bewerbungsunterlagen ist Freitag, 10. Juli 2026

2. Wettbewerbsunterlagen
Die **Wettbewerbsunterlagen/-arbeiten** der zweiten Phase sind bei der

Wohnungsbau GmbH Worms
Technische Abteilung
Von-Steuben-Straße 15
67549 Worms

kostenneutral einzureichen.

Zur Wahrung der Anonymität ist bei der Abgabe der Wettbewerbsunterlagen/-arbeiten der zweiten Phase als Absender der Empfänger anzugeben.

Der Abgabetermin für die zweite Phase, der Wettbewerbsunterlagen / -arbeiten ist Montag, 5. Oktober 2026

Bei der Übersendung durch Post, Bahn oder sonstige Paketdienste muss die rechtzeitige Einlieferung durch einen Poststempel, spätestens vom Tage des Abgabetermins an, nachgewiesen werden.
Arbeiten die am Abgabetag mit Datums-Stempel der Einlieferung bei der Post oder einem anderen Transportunternehmen abgegeben wurden, werden zur Teilnahme zugelassen.

1.10 Rückfragen und Kolloquium

Zur Vorstellung der Rahmenbedingungen findet für die Wettbewerbsteilnehmer
Mittwoch, 2. September 2026 um 10:00 Uhr vor Ort ein Kolloquium statt.

Standort / Adresse: „Quartiersplatz LiNo“, Kleine Weide, 67549 Worms.

Etwaige Anfragen und Nachfragen der Teilnehmer/innen müssen bis zum
24. August 2026 per E-Mail gestellt werden.

An	LiNo@ramonabuxbaum.de
sowie in Kopie an:	juergen.rheinganz-molter@wb-worms.de
	sabine.bender@wb-worms.de

1.11 Haftung

Für den Verlust oder die Beschädigung der eingereichten Arbeiten haftet die Ausloberin nur für den Fall, dass ihm ein Verschulden nachgewiesen wird. Die Arbeiten sollen innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach der Preisgerichtsentscheidung bei der Ausloberin abgeholt werden. Nicht abgeholte Arbeiten werden entsorgt.

2. Erläuterungen

2.1 Standort

„LiNo – Leben im Nordend“, Kleine Weide, 67549 Worms.

Die für die künstlerische Ausgestaltung vorgesehene Fassadenflächen sind im Lageplan, Grundrissen sowie in den Ansichten entsprechend gekennzeichnet
(siehe hierzu auch die Angaben unter Punkt 1.6 „Aufgabe“).

Das Quartierszentrum befindet sich im Bereich der Kleinen Weide im Wormser Nordend. Der Standort liegt innerhalb eines überwiegend wohngeprägten Quartiers und wird von bestehenden Wohngebäuden sowie sozialen Einrichtungen umgeben.

In unmittelbarer Umgebung befinden sich die Denkmalzonen „Siedlung Mainzer Straße“ und „Siedlung Nordendstraße“.

2.2 Sonstige Angaben

Keine -

3. Leistungen

3.1 für die erste Phase – Bewerberverfahren (Bewerbungen gemäß Bewerbungsbogen)

Für das Bewerberverfahren sind 3 Referenzprojekte
„Kunst- am- Bau / Kunst im öffentlichen Raum, - im Stadtraum bzw. architekturbezogene Kunst“ einzureichen. Mindestens eines davon sollte umgesetzt worden sein.

Die Bewerbungsunterlagen müssen entsprechend des Bewerbungsbogens vorgelegt werden.

Es ist ein Nachweis über die Professionalität zu führen, siehe Bewerbungsbogen.

Die Professionalität ist nachzuweisen mit einem Lebenslauf und mindestens einem der folgenden Nachweise in Kopie

- Hochschulabschluss im Bereich Bildende Kunst
- Mitgliedschaft in einem anerkannten Berufs-, bzw. Künstlerverband (z. B. BBK oder BK)
- Mitglied in der Künstlersozialkasse
- realisiertes Kunstobjekt an einem öffentlichen Ort
- drei Präsentationen eigener Kunstwerke in ausgewiesenen Ausstellungsorten.

Der Bewerbungsbogen ist vom Bewerber vollständig auszufüllen und mit allen darin geforderten Unterlagen (Referenzen) fristgerecht einzureichen.

Die vorgenannten Kriterien werden durch die Vorprüfung geprüft.

Im Falle einer Einladung zur 2. Phase - Wettbewerbsphase verpflichtet sich der/die Künstler/in per E-Mail schriftlich zur Wettbewerbsteilnahme.

Die Teilnahmebestätigung ist bis 7. August 2026 zu versenden an

an LiNo@ramonabuxbaum.de
sowie in Kopie an: juergen.rheinganz-molter@wb-worms.de
sabine.bender@wb-worms.de

3.2 für die zweite Phase - Wettbewerbsphase

1. Entwurf (Ansichtsskizze) im Maßstab 1:50
2. Ggf. räumliche Darstellung oder Modell im Maßstab 1:50 oder 1:25 oder 1:10 (je nach der zu bearbeitenden Fassadenfläche und Bezug zum Quartiersplatz) in vorgeschlagenem Material oder Ähnlichem.
3. Die vorgesehene Farb- bzw. Materialgestaltung muss ablesbar sein.
4. Kurzer Erläuterungsbericht (inhaltliche Beschreibung des Konzepts und der Gestaltungsabsicht) auf max. einer DIN A 4- / A3- Seite
5. Grundriss mit Angabe des Standortes im Maßstab 1:50
6. Angaben zu Material, Herstellungstechnik, Montagebedingungen und gegebenenfalls zu baulichen Voraussetzungen, auf max. einer DIN A 4- / A3- Seite
7. Die Angaben zu den Punkten 4 - 6 können Bestandteil des Entwurfslayouts sein.

4. Realisierungskosten

Für die Realisierung des künstlerischen Entwurfs stehen maximal **35.000 EUR (brutto)** zur Verfügung. In dieser Summe sind das Künstlerhonorar, Material-, Herstellungs-/Verlege-/Gerüst- und Lieferkosten, Kosten für ggf. erforderliche Planungs- und Bauleistungen, ggf. bautechnische Nachweise, fachliche und künstlerische Oberleitung, etc. sowie sämtliche Nebenkosten enthalten. Der eingereichte Entwurf darf den Kostenrahmen nicht überschreiten.

Die Genehmigungskosten (z.B. Bauantrag, Prüfstatik), die Kosten für die Fundamentierung und die Wieder-Anarbeitung an die gestaltete Überfläche werden bauseits getragen.
Ein Strom- und ggf. Wasseranschluss wird bauseits zur Verfügung gestellt und steht für die künstlerische Ausgestaltung zur Verfügung.

Der Auslober beabsichtigt, die Verfasserin oder den Verfasser des Entwurfs, der vom Preisgericht zur Ausführung empfohlen wird, die weitere Bearbeitung zu übertragen.
Etwaige geringfügige Änderungen des zur Ausführung bestimmten Entwurfs sind von der Entwurfsverfasserin oder dem Entwurfsverfasser ohne besondere Berechnung vorzunehmen

5. Fertigstellung der Arbeit

Endtermin für die Fertigstellung des Kunstwerks soll nach Auftragserteilung bzw. in detaillierter Absprache der Auftraggeber / Ausloberin mit dem/der Künstler/in erfolgen;
Fertigstellung und Installation des Kunstwerkes ist Anfang / Mitte 2027 vorgesehen.

6. Dokumentation

Die künstlerische Ausgestaltung wird vom Auftraggeber / Ausloberin dokumentiert.
Der / die Künstler/in stellt dem Auftraggeber biografische Daten, sowie einen Erläuterungstext für die Veröffentlichung zur Verfügung.

7. Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

Die Auftraggeberin / Ausloberin behält sich vor, die Wettbewerbsarbeiten öffentlich auszustellen. Ort und Zeitpunkt der Ausstellung werden den Künstlern rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Wettbewerbseinreichungen bleiben Eigentum des Teilnehmers

8. Weitere Hinweise

Es besteht keine Verpflichtung der Ausloberin zur Realisierung, sofern die eingereichten Arbeiten nicht den Erwartungen entsprechen oder nicht in angemessener Weise geeignet sind, die gestellte Aufgabe zu erfüllen.

Etwaige geringfügige Anpassungen des zur Ausführung bestimmten Entwurfs sind durch die Künstlerin bzw. den Künstler ohne gesonderte Vergütung vorzunehmen, sofern diese im Rahmen der weiteren planerischen oder technischen Abstimmung erforderlich werden.

Strom- und Wasseranschlüsse werden bauseits hergestellt.

Der Auftraggeber erwartet einen eigens für die konkrete Aufgabenstellung entwickelten und ausgearbeiteten Entwurf.

Je Teilnehmerin bzw. Teilnehmer ist nur ein Entwurf einzureichen. Arbeitsgemeinschaften gelten hierbei als ein Teilnehmer.

Im Falle einer Beauftragung ist die Entwurfsverfasserin oder der Entwurfsverfasser verpflichtet, eine Berufshaftpflichtversicherung für dieses Projekt nachzuweisen. Ebenso ist die Anwesenheit der Entwurfsverfasserin oder des Entwurfsverfassers an der Baustelle zwingend in ausreichendem Umfang erforderlich, insbesondere zur Überwachung der Arbeiten und der Abnahme der künstlerischen Leistung.

Eine Wartungs- und Pflegeanleitung ist bei Fertigstellung/Abnahme des Kunstwerkes dem Bauherrn zu übergeben.

Weitere Fertigstellungs-, Zahlungs- und Abnahmemodalitäten regelt ein separat abzuschließender Vertrag.

Geoportal WORMS

29.04.2026 M = 1:5000

0 100m 200m 300m 400m

nibelungenstadt worms

Stadt Worms
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 853 - 0
Fax. 0 62 41 / 853 - 15 98

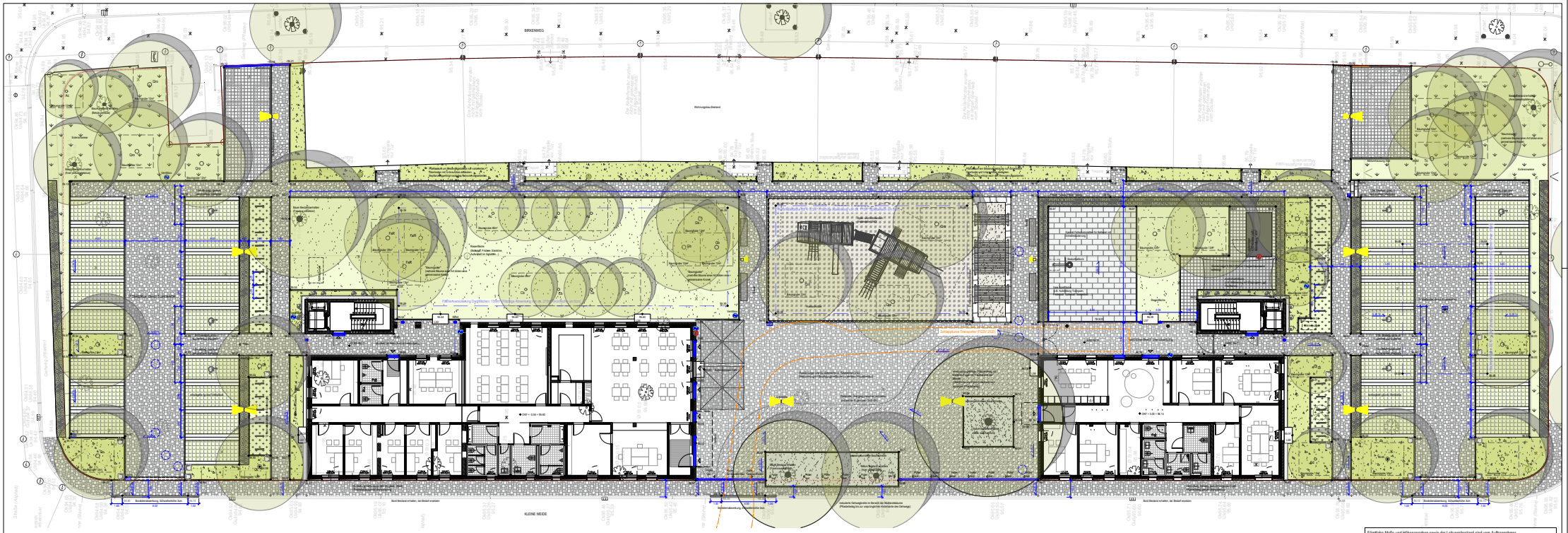
Geoportal WORMS

29.04.2026 M = 1:5000

0 100m 200m 300m 400m

nibelungenstadt worms

Stadt Worms
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 853 - 0
Fax. 0 62 41 / 853 - 15 98



Legende

Baum, Bestand erhalten, schützen (Pflegeschnitt wenn erforderlich)

Baum, Planung (38 Stück), mind. 50% heimische Arten
12 Stück klein / mittelwüchsige Bäume:
- 3x Ac, Acer campestre (heimisch)
- 4x Cb, Carpinus betulus (heimisch)
- 1x St, Sorbus torminalis (heimisch)
- 2x Sd, Sorbus domestica (heimisch)

26 Stück großwüchsige Bäume:
- 2x Gb, Ginkgo biloba
- 3x FaR, Fraxinus angustifolia 'Raywood'
- 4x Qc, Quercus cerris
- 6x Qro, Quercus robur (heimisch)
- 7x Tc, Tilia cordata (heimisch)
- 3x Tt, Tilia tomentosa

Kletterpflanzen Fassadenbegrünung (Rankseile gem. Detailplanung)
Pflanzart Südseite: Parthenocissus inserta
Pflanzenart Nordseite: Aristolochia macrophylla

Pflasterbelag aus Betonstein
Stoke 8cm, 4 Formate (Rastermaß: 40x24 / 24x24 / 24x16 / 16x16cm), wilder Verband, Fugenbreite ca. 3mm, Typ Silton 4er Kombi, Fa. Rinn

versickerungsfähiger, begrünter Pflasterbelag aus Betonstein
Stoke 8cm, 4 Formate (Rastermaß: 40x24 / 24x24 / 24x16 / 16x16cm), wilder Verband, Fugenbreite ca. 30mm, Typ Hydropor Silton 4er Kombi Grünfuge, Fa. Rinn

Pflasterbelag aus Betonstein
Stoke 8cm, Format 30,5x30,5cm, Kreuzfuge, Fa. Rinn

Wassergebundene Wegedecke / Kiesbelag

Fallschutzbelag Sand

Fallschutzbelag Hackschnitzel, rollstuhlbefahrbar

Fallschutzplatten Ballspiel mit Schallreduzierung

Schotterrasen mit Bodengitter

Schotterrasen

Rasen

Eckensteinweise

Staudenpflanzung
gem. Pflanzliste

Hecke, Höhe 1,60m, 5 Pflanzen je Meter
Pflanzenarten gemischt: 25% Carpinus betulus, 25% Cornus sanguinea, 25% Acer campestre, 25% Ligustrum vulgare
Pflanzung in Gruppen mit je 4 Pflanzen gleicher Art (siehe Symbole)

Fassadenrinne/ Entwässerungsrinne, Breite 15 cm
Maschenrost MW30/10, verzinkt, Anschluss DN 110 an Grundleitung

Straßenablauf 30x50 cm
Anschluss DN 160 an Grundleitung

Hofablaufe 30x30 cm
Anschluss DN 110 an Grundleitung

Schachtdeckel
(siehe Planung Grundleitungen)

Gefälle Oberflächenbelag

Entwässerungsleitung DN110 über UG-Decke bis Grundleitung führen, Anschluss an Grundleitung

Drainagelei tungleitung DN110 an UG-Außenkante (Entwässerung Drainagematte), Anschluss an Grundleitung

Übergabepunkt an Grundleitung

Bank

Fahrradanlehnbügel
2 Fahrradstellplätze je Bügel, 1,2m² je Stellplatz

Zaun
Höhe 1,60m

Natursteinblock
50x50x50cm, gem. Bemusterung

Lichtsäule, ein- bzw. zweiseitig
(Gewerk Elektro)

Lichtpoller
(Gewerk Elektro)

Wasserzapfstelle an Fassade (Gewerk Sanitär) / Ventilbox für Gartenbewässerung (Leitungsverlegung Gewerk Sanitär, Ventilbox Gewerk Galabau)

Stromanschluss
(Gewerk Elektro)

Index ...

Außenkante UG

Grundstücksgrenze Bauantrag

Katastergrenzen gem. Vermessergrundlage

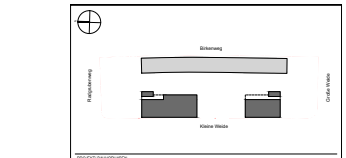
Höhe Planung

Höhe Bestand

Detailverweis

Sämtliche Maße und Höhenangaben sowie der Leitungsbestand sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGSINHALT
A	xx.xx.20xx	XX	INHALT XXXXX



PROJEKT BAUVORHABEN

Neubau einer Wohnanlage mit Quartierszentrum
und Spiel- und Lernstube
Kleine Weide
67547 Worms

BAUHERR

Wohnungsbau GmbH Worms
Von-Steuben-Str. 15
67549 Worms

Datum, Unterschrift

PLANVERFASSER

KuBuS Freiraumplanung GmbH & Co. KG
Albertanger Str. 5 35576 Wetzlar
T. +49 64 41 - 9 79 00
info@kubus-freiraum.de
www.kubus-freiraum.de

Datum, Unterschrift

ARCHITEKT

1100: Architekten Riehm Piscuskas
PartGmbH BDA
Moselstraße 4 60329 Frankfurt am Main
T.: +49 69 2444 616 70 F.: +49 69 2444 616 99
contact_ag@100architekten.com

VORABZUG

PLANINHALT

Freiflächenplan

LEISTUNGSPHASE

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

MAßSTAB	GEZEICHNET	GEPRÜFT	DATUM	PLANFORMAT
1:100	KK	KÄ	04.07.2025	841x1450 mm

PLANNUMMER	INDEX	DATEIBEZEICHNUNG
001	-	KWW_05_000_ - Freiflächenplan

E	Putzbereiche	JG	13.03.2026
D	Änderung TPV/Brüstungen	JG	15.11.2024
C	Rohbau; Maßketten, Det. Verweis	JG/MO	01.08.2024
B	Versand Aussschreibung Rohbau	JG	09.07.2024
A		JG	14.03.2024
INDEX	BEMERKUNG	GEZEICHNET	DATUM

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-ZEUSEN-STR. 15
67549 WORMS

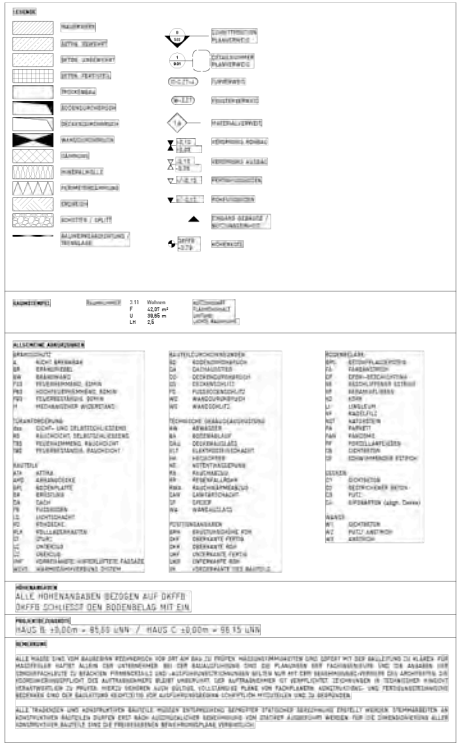
ARCHITEKTEN
1100 ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 810 70 | F +49 69 2444 810 99

T 069 / 2444 810 70
F 069 / 2444 810
CONTACT.DE@1100ARCHITECT.COM

TRAGWERKSPLANUNG	HAUSTECHNIK	ELEKTRO	FREIRAUMPLANUNG
Reichert Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG Moselstraße 31 56410 Montabaur	HHF Süd Sachverständige für Brandschutz GmbH Ludwigstr. 54b 67059 Ludwigshafen	R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH Taunusanlage Straße 7-9 60487 Frankfurt	KUSUS freiraumplanung GmbH & Co. KG Albrecht-Dürer-Straße 6 35578 Wetzlar

PLANCODE: PROJEKT | PHASE | BAUTEIL | GEBÄUDE | EBENE | RAUMART | INDEX
WORMS - S - B - AN - O - A-5.02 - E

PROJEKT NR	2022-12	DATUM	08.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**E**
GRÖßE/MAßSTAB	1.189 / 0.594 / 1:50	PLAN NR	**A-5.02**
BEARBR.	JG	BEZEICHNUNG	**Haus B / AN Ost**



E	Putzbereiche	JS	13.03.2026
D	Änderung TPH/Brüstungen	JS	13.11.2024
C	Rohbau; Maßketten; Det. Verweis	JS/MD	01.08.2024
B	Versand Ausschreibung Rohbau	JS	08.07.2024
A		JS	14.03.2024

INDEX	ÄNDERUNG	BEZEICHNUNG	DATUM

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

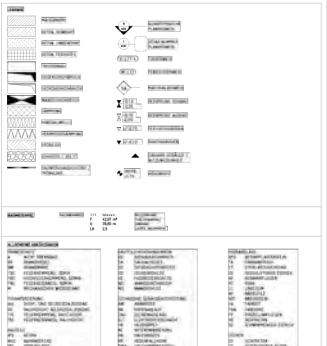
BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-STEUBEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKT
1100. ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 610 70 | F +49 69 2444 610 99
T 069 / 2444 610 70
F 069 / 2444 610 99
CONTACT_DE@1100ARCHITECT.COM

TRAGWERK	BRANDSCHUTZ	ELEKTRO	HAUSTECHNIK
Reichelt Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG Mozartstraße 21 55450 Langenlonsheim	HHP Süd Sachverständige für Brandschutz GmbH Ludwigstr. 54b 67059 Ludwigshafen	R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH Trakehner Straße 7-9 60487 Frankfurt	KUBUS freiraumplanung GmbH & Co. KG Altenberger Straße 5 35578 Wetzlar

PLANCODE: PROJEKT | PHASE | BAUTEIL | BEREICH | PLANART | INDEX
WORMS - 5 - B - AN - S - A-5.03 - E

PROJEKT NR	2022-12	DATUM	08.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**E**
GRÖSSE/MAßSTAB	DIN A1 1:50	PLAN NR	**A-5.03**
BEZ/GEPR	JS	BEZEICHNUNG	**Haus B / AN Süd**



E	Putzbereiche	JG	13.03.2025
D	Änderung TPV/Brüstungen	JG	15.11.2024
C	Rohbau; Maßketten, Det. Verweis	JG/MO	01.08.2024
B	Versand Ausschreibung Rohbau	JG	09.07.2024
A		JG	14.03.2024
INDEX	BEMERKUNG	GEZEICHNET	DATUM

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-ZEUSEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKTEN
1100 ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MIQUELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 810 70 | F +49 69 2444 810 89
T 069 / 2444 810 70
F 069 / 2444 810
CONTACT.DE@1100ARCHITECT.COM

TRAGWERKSPLANUNG
Reichert Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
Neuhofstraße 21
66460 Langenlonsheim

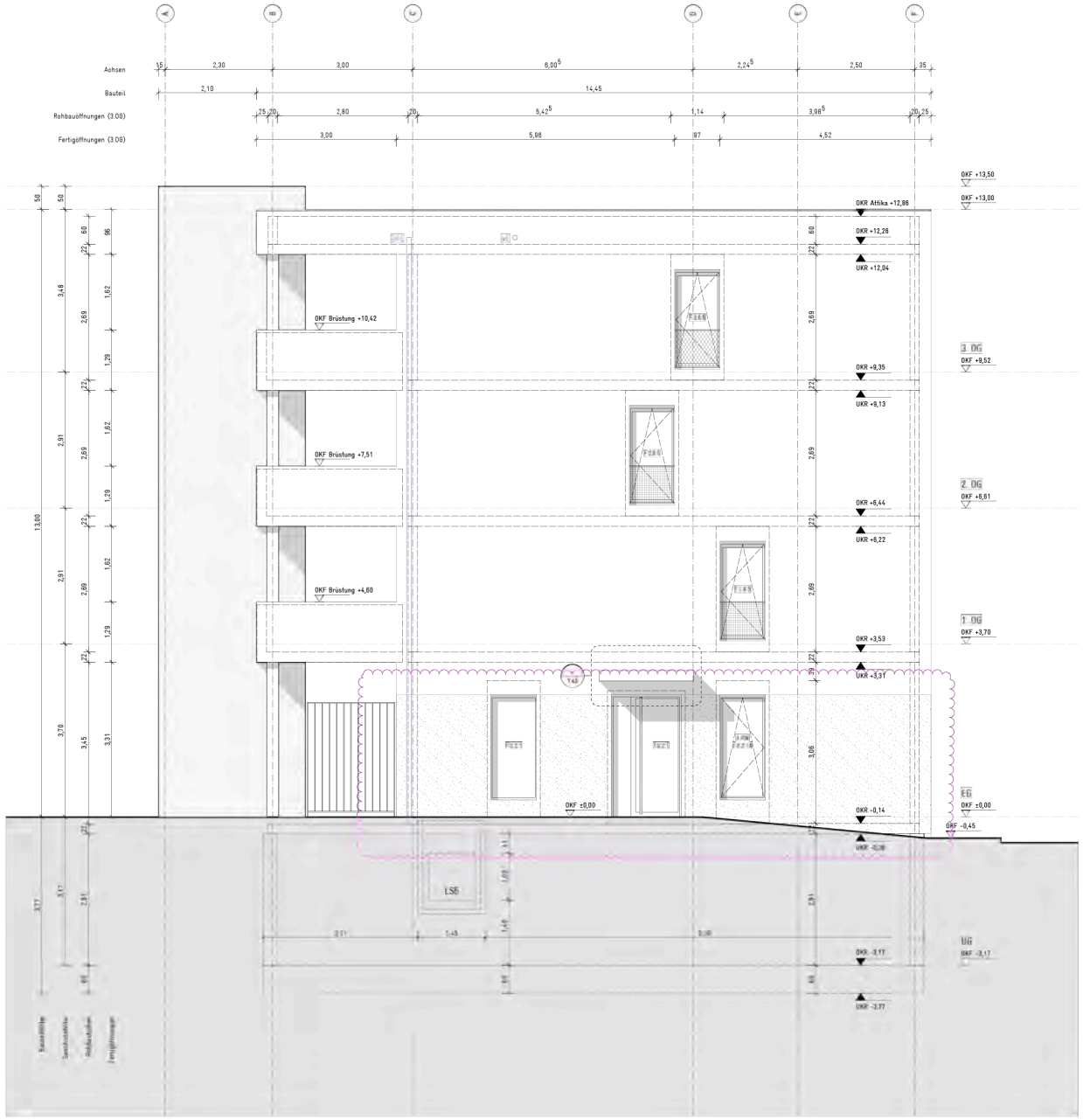
BAUPHYSIK
PHYF Süd
Sachverständige für Bauphysik GmbH
Ludwigstr. 54b
67059 Ludwigshafen

ELT
R&P Ruffert
Ingenieursgesellschaft mbH
Theodor-Stern-Kai 7-9
60487 Frankfurt

HAUSTECHNIKPLANUNG
HUSCO Hausumplanung GmbH & Co. KG
Albert-Langer-Straße 6
35578 Wetzlar

PLANCODE
WORMS - 5 - B - AN - W - A-5.04 - E

PROJEKT NR	2022-12	DATUM	09.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**E**
MAßSTAB/MAßSTAB	1:100 / 0,594 1:50	PLAN NR	**A-5.04**
BEARBEIT.	JG	BEZEICHNUNG	**Haus B / AN West**



LEGENDE

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

HÖHENBEZUGSPUNKT
ALLE HOHENANGABEN BEZOGEN AUF OKFFB
OKFFB SCHLIESST DEN BODENBELAG MIT EIN

PRÜFMÖGLICHKEITEN
HAUS B ±0,00m = 95,55 üNN / HAUS C ±0,00m = 96,15 üNN

BEMERKUNG

ALLE MAÜSE SIND VOM BAUHERRN RECHNERISCH VOR ORT AM BAU ZU PRÜFEN. MAÜSUNTERSCHIEDEN UND ÄNDERUNGEN SIND DEM PLANUNGS BÜRO FACHGERECHT UND ZEITNAH ZU MELDEN. DIE ANGABEN DER ÖFFENTLICHKEITS ZU BEACHTEN. FIRMENBEZOGENE UND AUSFÜHRUNGSTECHNISCHE BILDEN NUR MIT DEM BEGRÜNDUNGS-VERMERK DES ARCHITEKTEN ZUR KENNTNISNAHMEPFLICHT. DIE AUFTRAGNEHMER BLEIBT UNBERÜHRT. DER AUFTRAGNEHMER IST VERPFLICHTET ZEICHNUNGEN IN TECHNISCHER HINSICHT VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. HIERZU GEHÖREN AUCH GÜLTIGE, VOLLSTÄNDIGE PLÄNE VON FACHPLANERN. KONSTRUKTIVE- UND TEILGRÜNDUNGSPLÄNE BEDÜRFEN EINER DER BAULEITUNG VORLEGTEN ZUR AUSFÜHRUNGSREIFEN SCHAFFUNG MITZUTEILEN UND ZU BEGRÜNDEN.

ALLE TRAGENDEN UND KONSTRUKTIVEN BAUTEILE MÜSSEN ENTSPRECHEND BEMESSTER STATISCHER BERECHNUNG ERSTELLT WERDEN. ERGÄNZENDE ARBEITEN AN KONSTRUKTIVEN BAUTEILEN DÜRFEN ERST NACH AUSDRÜCKLICHER BEGRÜNDUNG VON STATIKER AUSGEFÜHRT WERDEN. FÜR DIE DIMENSIONIERUNG ALLER KONSTRUKTIVEN BAUTEILE SIND DIE FREIGEGEBENEN BEWEHRUNGSPLÄNE VERBINDLICH.

E	Putzbereiche	JS	13.03.2026
D	Änderung TPH/Brüstungen	JS	13.11.2024
C	Rohbau; Maßketten; Det. Verweis	JS/MD	01.08.2024
B	Versand Ausschreibung Rohbau	JS	08.07.2024
A		JS	14.03.2024
INDEX	ÄNDERUNG	BEZEICHNET	DATUM

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

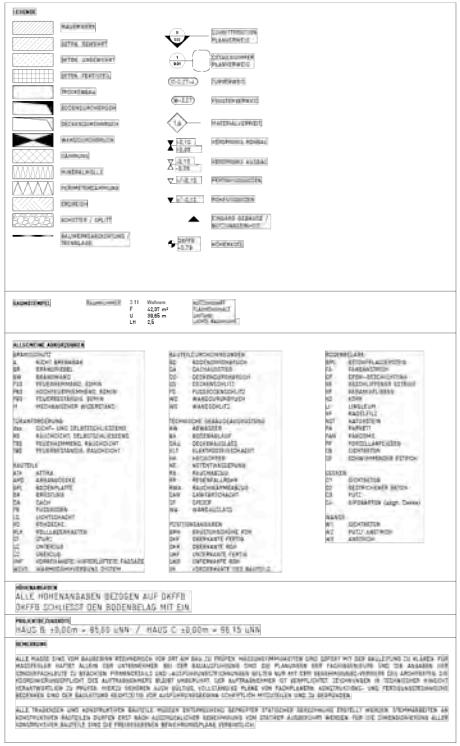
BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-STEUBEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKT
1100. ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 610 70 | F +49 69 2444 610 99
T 069 / 2444 610 70
F 069 / 2444 610
CONTACT_DE@1100ARCHITECT.COM

BAUTEIL	BRANDSCHUTZ	STATIK	HAUSTECHNIK
Reichelt Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG Mozartstraße 21 55450 Langenlonsheim	HHP Süd Sachverständige für Brandschutz GmbH Ludwigstr. 54b 87059 Ludwigshafen	R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH Trakehner Straße 7-9 60487 Frankfurt	KUBUS freiraumplanung GmbH & Co. KG Altenberger Straße 5 35578 Wetzlar

PLANCODE: PROJEKT | PHASE | BAUTEIL | BAUWERK | EBENE | PLANART | INDEX
WORMS - 5 - C - AN - N - A-5.05 - E

PROJEKT NR.	2022-12	DATUM	08.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**E**
GRÖSSE/MAßSTAB	DIN A1 1:50	PLAN NR.	**A-5.05**
BEZ./GEPR.	JS	BEZEICHNUNG	**Haus C / AN Nord**



F	Putzbereiche	JS	13.03.2026
E	Fensternr.	MO	12.03.2025
D	Änderung TPH/Brüstungen	JS	13.11.2024
C	Rohbau; Maßketten; Det. Verweis	JS/MO	01.08.2024
B	Versand Ausschreibung Rohbau	JS	08.07.2024
A		JS	14.03.2024

INDEX	ÄNDERUNG	BEZEICHNUNG	DATUM

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

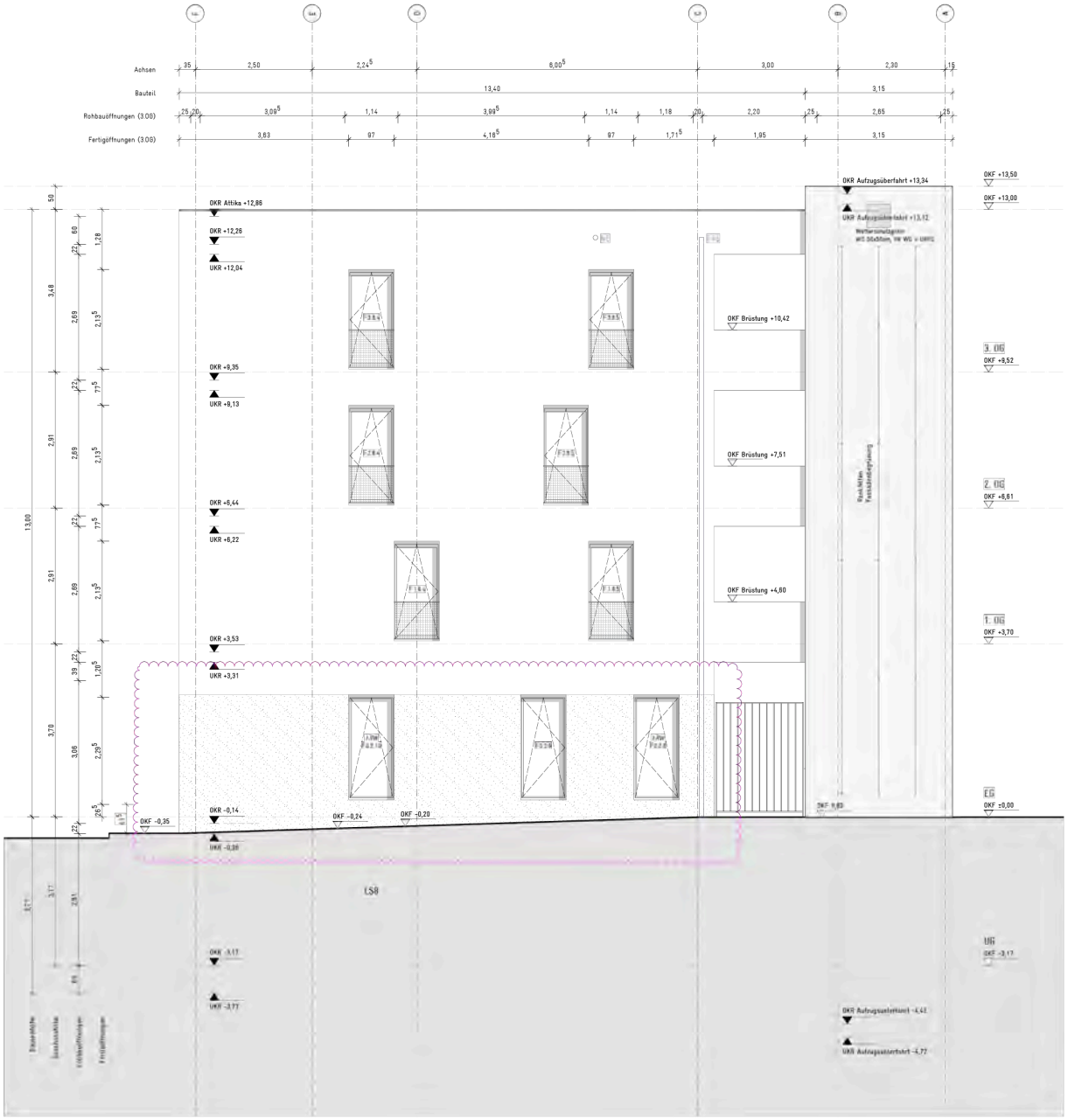
BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-STEUBEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKT
1100. ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 610 70 | F +49 69 2444 610 99
T 069 / 2444 610 70
F 069 / 2444 610
CONTACT_DE@1100ARCHITECT.COM

TRAGWERK	BRANDSCHUTZ	HTGS	FREIFLÄCHEN
Reichelt Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG Mozartstraße 21 55450 Langenlonsheim	HHP Süd Sachverständige für Brandschutz GmbH Ludwigstr. 54b 67059 Ludwigshafen	R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH Trakehner Straße 7-9 60487 Frankfurt	KUBUS freiraumplanung GmbH & Co. KG Altenberger Straße 5 35578 Wetzlar

PLANCODE: PROJEKT | PHASE | BAUTEIL | BAUWerk | EBENE | PLANNR | INDEX
WORMS - 5 - C - AN - 0 - A-5.06 - F

PROJEKT NR	2022-12	DATUM	08.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**F**
GRÖSSE/MAßSTAB	DIN A1 1:50	PLAN NR	**A-5.06**
BEZ/GEPR	JS	BEZEICHNUNG	**Haus C / AN Ost**



E	Putzbereiche	JS	13.03.2026
D	Änderung TPH/Brüstungen	JS	13.11.2024
C	Rohbau; Maßketten; Det. Verweis	JS/MD	01.08.2024
B	Versand Ausschreibung Rohbau	JS	08.07.2024
A		JS	14.03.2024
INDEX	ÄNDERUNG	BEZEICHNUNG	DATUM

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-STEUBEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKT
1100. ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 610 70 | F +49 69 2444 610 99
T 069 / 2444 610 70
F 069 / 2444 610 99
CONTACT_DE@1100ARCHITECT.COM

BAUTEC
Reichelt Ingenieurgesellschaft
mbH & Co. KG
Mozartstraße 21
55450 Langenlonsheim

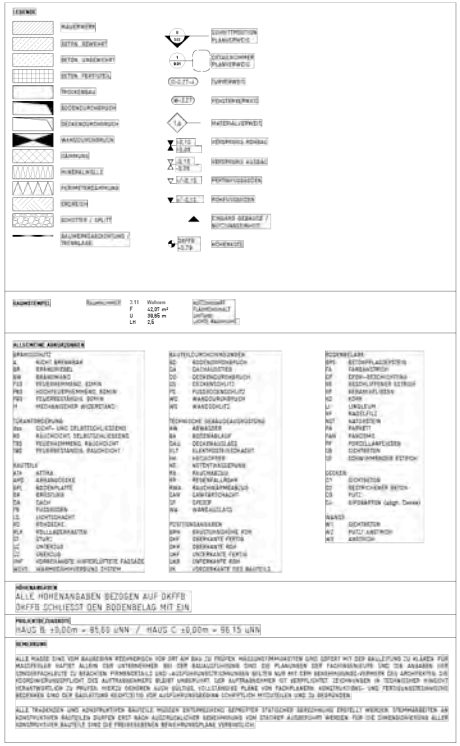
BRANDSCHUTZ
HHP Süd
Sachverständige für
Brandschutz GmbH
Ludwigstr. 54b
67059 Ludwigshafen

RUFT
R&P Ruffert
Ingenieurgesellschaft mbH
Trakehner Straße 7-9
60487 Frankfurt

FREIFLÄCHEN
KUBUS freiraumplanung
GmbH & Co. KG
Altenberger Straße 5
35578 Wetzlar

PLANCODE: PROJEKT | PHASE | BAUTEIL | BAUABSCHNITT | EBENE | PLANART | INDEX
WORMS - 5 - C - AN - S - A-5.07 - E

PROJEKT NR.	2022-12	DATUM	08.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**E**
GRÖSSE/MASSSTAB	DIN A1 1:50	PLAN NR.	**A-5.07**
BEZ./GEPR.	JS	BEZEICHNUNG	**Haus C / AN Süd**



F	Putzbereiche	JS	13.03.2026
E	Fensternr. + Lüftungsgitter	MO	12.03.2025
D	Änderung TPH/Brüstungen	JS	13.11.2024
C	Rohbau; Maßketten; Det. Verweis	JS/MO	01.08.2024
B	Versand Ausschreibung Rohbau	JS	08.07.2024
A		JS	14.03.2024
INDEX	ÄNDERUNG	BEZEICHNET	DATUM

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

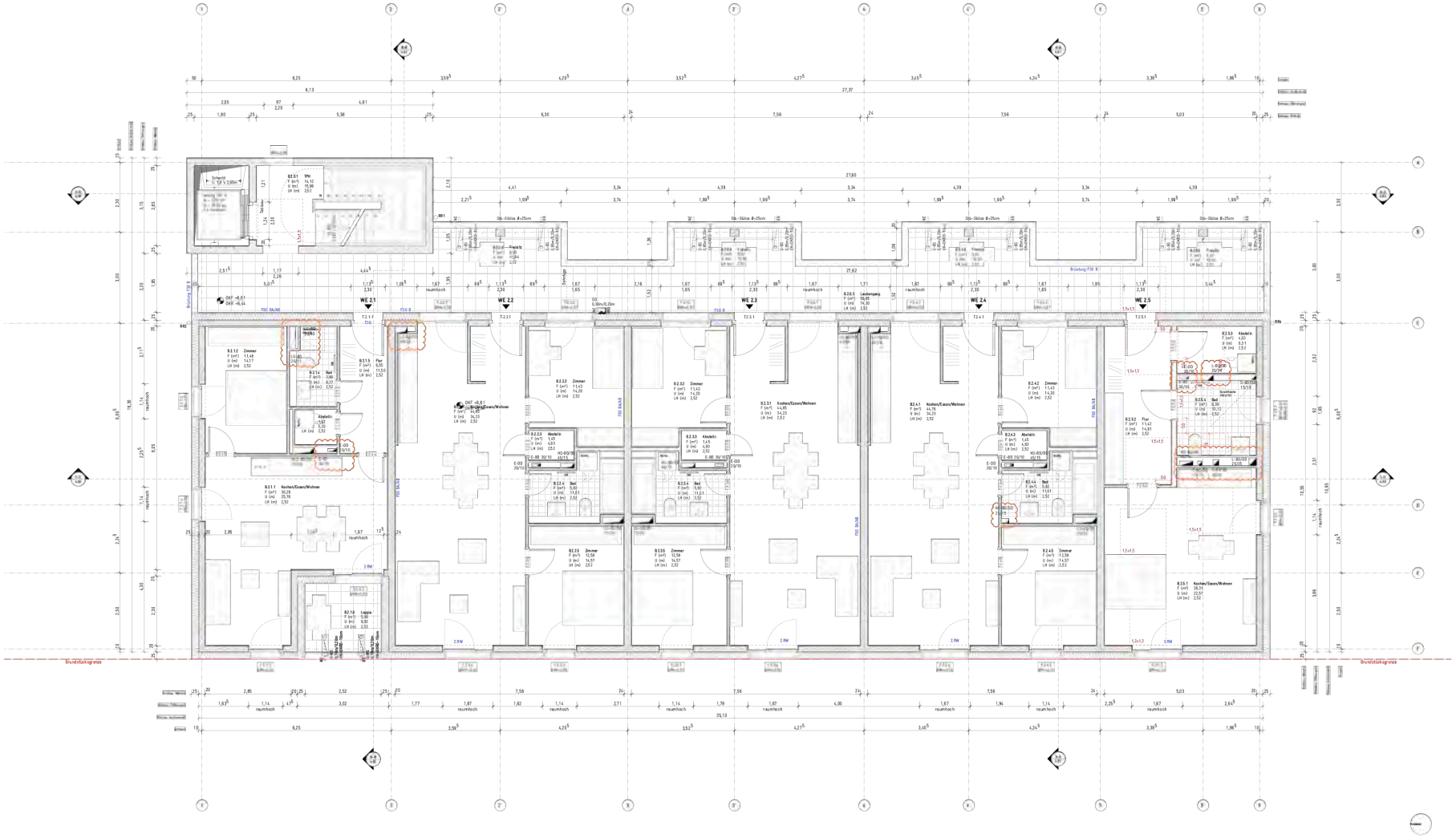
BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-STEUBEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKT
1100. ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 610 70 | F +49 69 2444 610 99
T 089 / 2444 610 70
F 069 / 2444 610
CONTACT_DE@1100ARCHITECT.COM

BAUTECHNIK Reichelt Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG Mozartstraße 21 55450 Langenlonsheim	BRANDSCHUTZ HHP Süd Sachverständige für Brandschutz GmbH Ludwigstr. 54b 67059 Ludwigshafen	STATIK R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH Trakehner Straße 7-9 60487 Frankfurt	FREIFLÄCHEN KUBUS freiraumplanung GmbH & Co. KG Altenberger Straße 5 35578 Wetzlar

PLANCODE
PROJEKT | PHASE | BAUTEIL | PLANART | PLANNR | INDEX
WORMS - 5 - C - AN - W - A-5.08 - F

PROJEKT NR	2022-12	DATUM	08.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**F**
GRÖSSE/MAßSTAB	DIN A1 1:50	PLAN NR	**A-5.08**
BEZ/GEPR	JS	BEZEICHNUNG	**Haus C / AN West**



G	Änderungen S-O	JS	06.01.2025
F	Trockenbau	MO	09.12.2024
E	Öffnung TPK / Fenster	JS	04.12.2024
D		JS	30.09.2024
C	Versand Ausschreibung Rohbau	JS/MO	01.08.2024
B	Versand Ausschreibung Rohbau	JS	03.07.2024
A		JS	14.03.2024

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

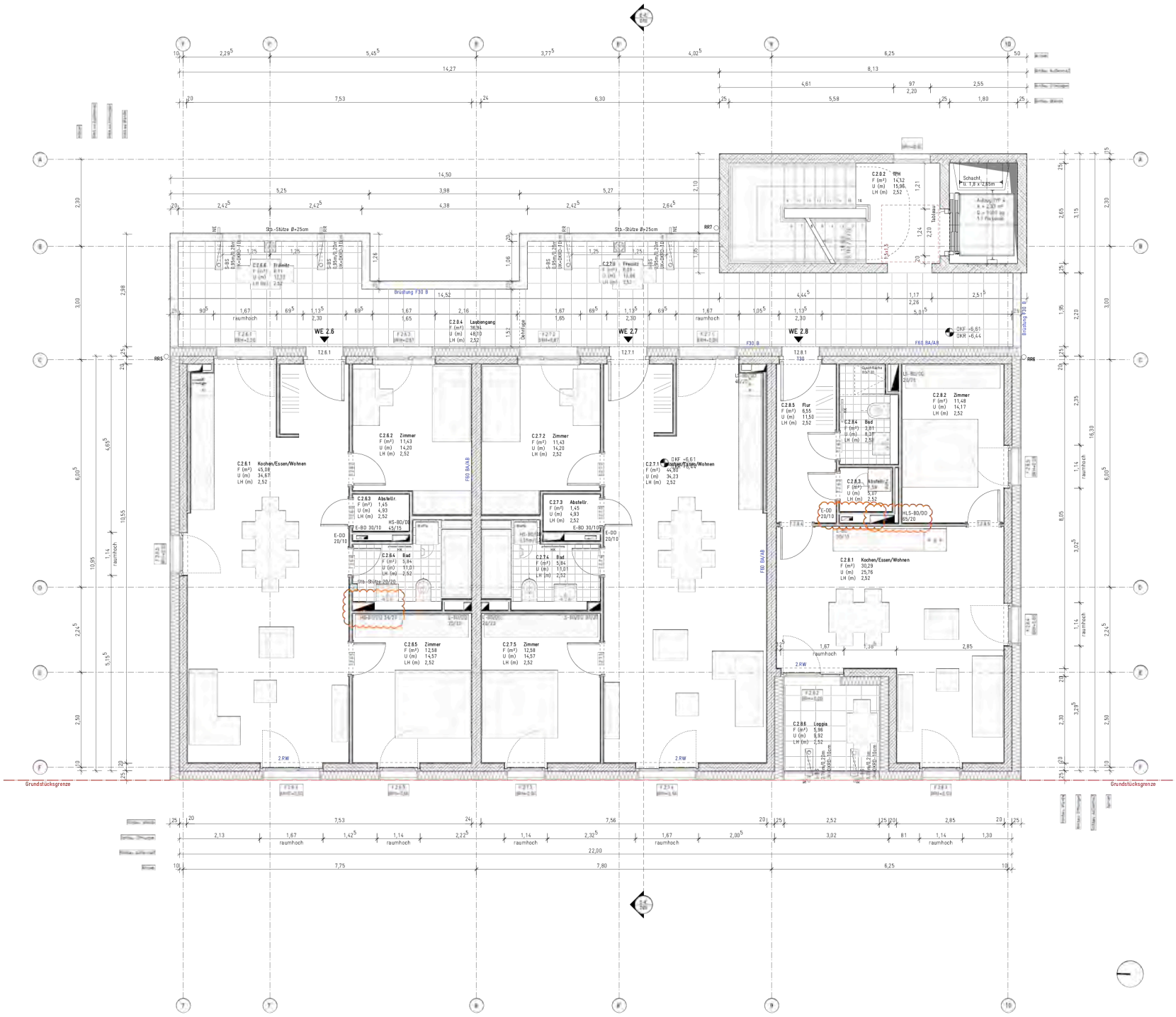
BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-STEUBEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKTEN
100 ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 610 70 | F +49 69 2444 610 99

TRAGWERKSPLANUNG Reichert Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG Mozartstraße 21 55430 Langenlonsheim	BRANDSCHUTZ HHP Süd Sachverständige für Brandschutz GmbH Ludwigstr. 54b 67059 Ludwigshafen	ELT R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH Traunstein Straße 7-9 60487 Frankfurt
HLS KGS© Hausplanung GmbH & Co. KG Altenberger Straße 5 35576 Wetzlar		

PLAN-NR. WORMS - 5 - B - GR - OG2 - A-2.05 - G

PROJEKT NR.	2022-12	DATUM	03.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	G
BAUGRUNDFläche	1,189m / 0,594m 1:50	PLAN NR.	A-2.05
GEZ./GEPR.	JS	BEZEICHNUNG	Haus B / GR 2.OG



G	Änderungen S+D	MO	06.01.2025
F	Trockenbau	MO	09.12.2024
E	Öffnung TPH / Fenster	JS	04.12.2024
D		JS	30.08.2024
C	Versand Ausschreibung Rohbau	JS/MO	01.08.2024
B	Versand Ausschreibung Rohbau	JS	03.07.2024
A		JS	14.03.2024
ÄNDG	ÄNDERUNG	GEZEICHNET	DATUM

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-STEUBEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKT
1100. ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 610 70 | F +49 69 2444 610 99

089 / 2444 610 70
069 / 2444 610 99
CONTACT_DE@1100ARCHITECT.COM

BAULEITER
Reichelt Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
Mozartstraße 21
55450 Langenlonsheim

BRANDSCHUTZ
HHP Süd
Sachverständige für Brandschutz GmbH
Ludwigstr. 54b
67059 Ludwigshafen

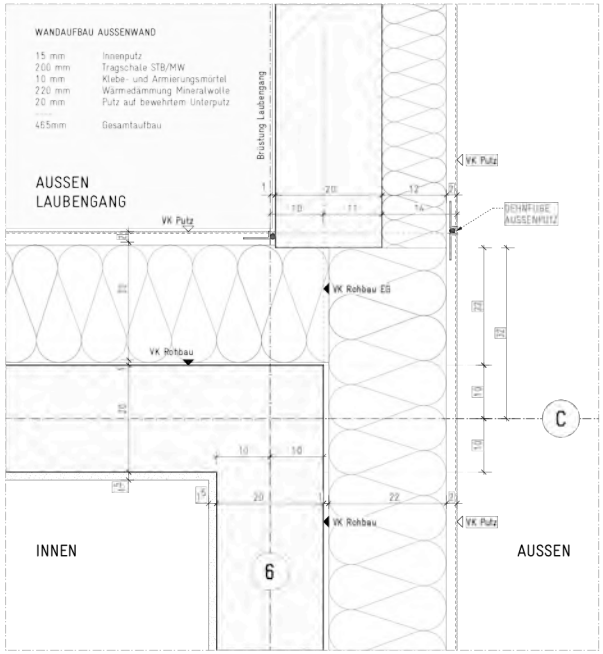
HAUS
R&P Ruffert
Ingenieurgesellschaft mbH
Trakehner Straße 7-9
60487 Frankfurt

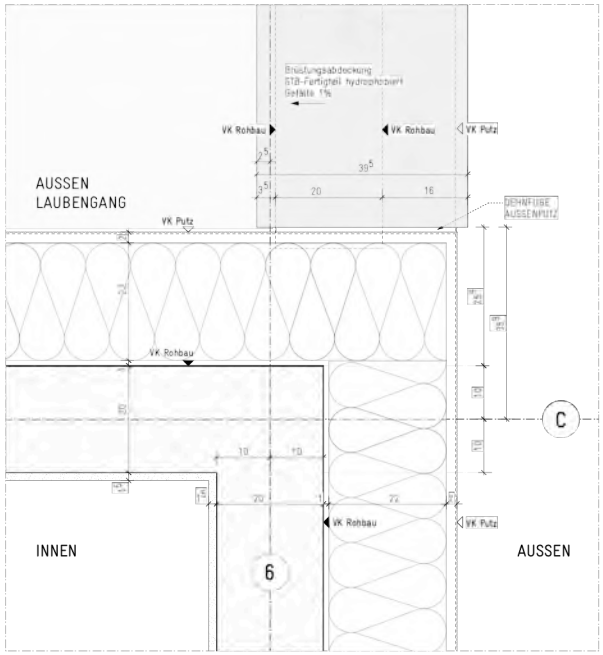
FREIFLÄCHEN
KUBUS freiraumplanung GmbH & Co. KG
Altenberger Straße 5
35576 Wetzlar

PLANCODE
WORMS - 5 - C - GR - OG2 - A-2.12 - G

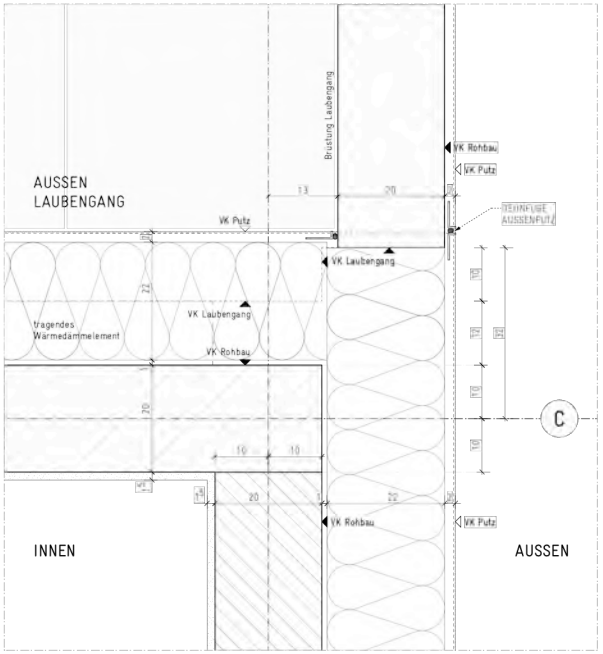
PROJEKT NR.	2022-12	DATUM	03.07.2024
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**G**
GRÖSSE/MAßSTAB	DIN A1 1:50	PLAN NR	**A-2.12**
GEZ./GEPR.	JS	BEZEICHNUNG	**Haus C / GR 2.OG**

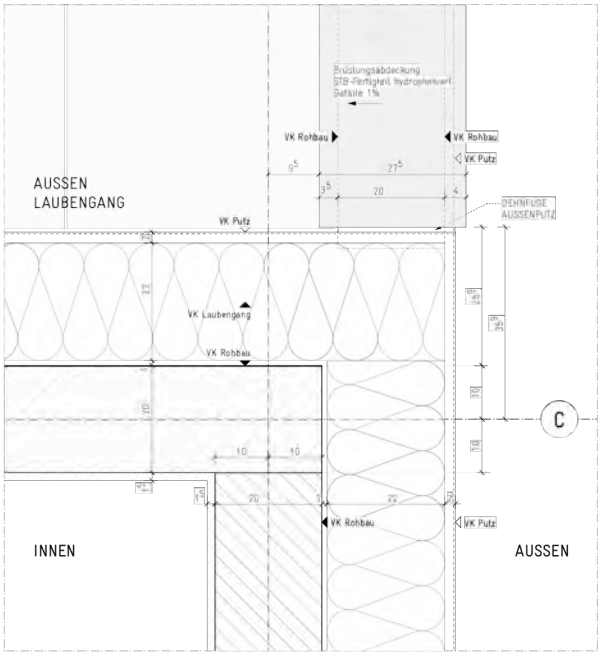
A HORIZONTALSCHNITTE
ANSCHLUSS BRÜSTUNG LAUBENDANG 1.OG Haus B
MAßSTAB 1:5





B HORIZONTALSCHNITTE
ANSCHLUSS BRÜSTUNG LAUBENDANG 2.-3.OG
MAßSTAB 1:5





A	Planerstellung	JS	15.01.2025

1100:

PROJEKT
2022-12 Kleine Weide, Worms

BAUVORHABEN
NEUBAU EINER WOHNANLAGE MIT QUARTIERSZENTRUM UND SPIEL- UND LERNSTUBE
KLEINE WEIDE
67547 WORMS

BAUHERR
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS
VON-STEUBEN-STR. 15
67549 WORMS

ARCHITEKT
1100 ARCHITEKTEN RIEHM PISCUSKAS PartGmbB BDA
MOSELSTR. 4 | 60329 FRANKFURT AM MAIN
T +49 69 2444 610 70 | F +49 69 2444 610 99
T 069 / 2444 610 70
F 069 / 2444 610
CONTACT_DE@1100ARCHITECT.COM

ELT/TGA Reichelt Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG Mozartstraße 21 55450 Langenlonsheim	**BRANDSCHUTZ** HHP Süd Sachverständige für Brandschutz GmbH Ludwigstr. 54b 67059 Ludwigshafen	**STATIK** R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH Trakehner Straße 7-9 60487 Frankfurt	**FREIFLÄCHEN** KUBUS freiraumplanung GmbH & Co. KG Altenberger Straße 5 35576 Wetzlar

PLANCODE: PROJEKT | PHASE | GEBÄUDE | PLANART | FORMAT | PLANNR | INDEX
WORMS - 5 - B/C - DE - 00 - 9.02 - A

PROJEKT NR.	2022-12	DATUM	15.01.2025
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	INDEX	**A**
GRÖSSE/MAÄSSTAB	DIN A1 1:5	PLAN NR.	**A-9.02**
BEZ./GEZ.N.	JS	ZEICHNUNG	**WDVS Anschluss Laubeng.**

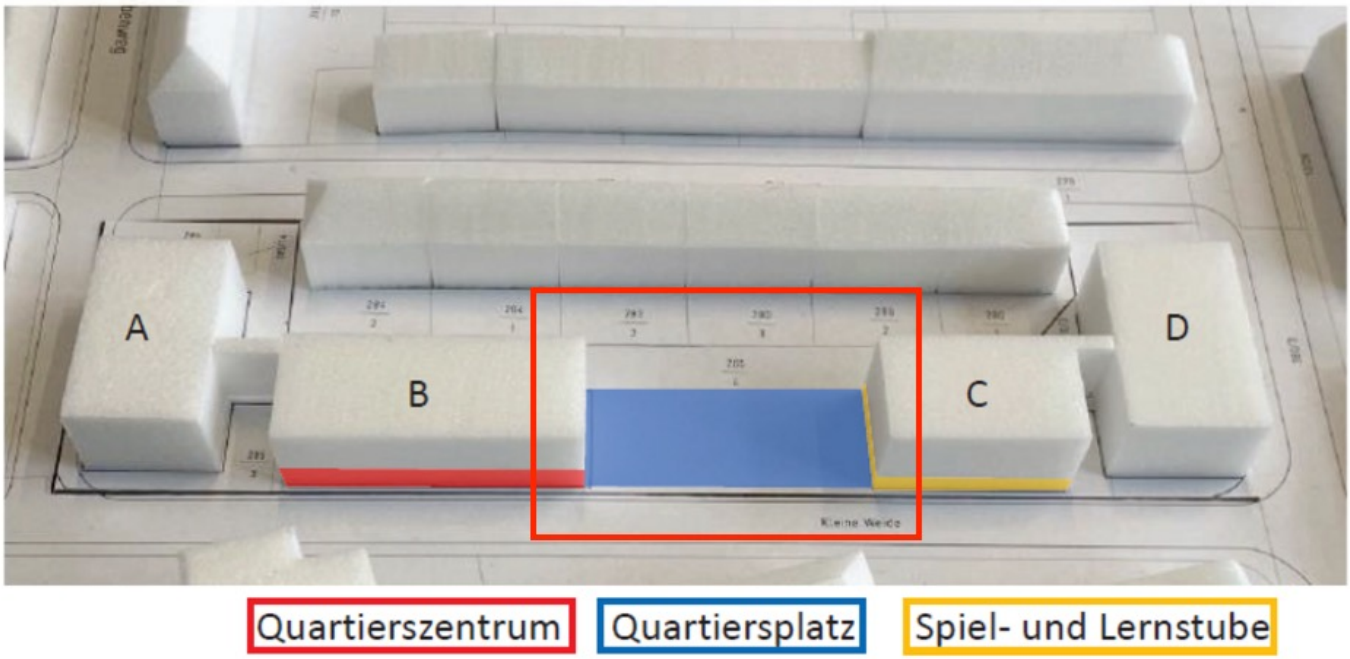
Gebäude C
Blick von Quartiersplatz auf Stirnseitige Fassade

Gebäude B
Blick Richtung „Kleine Weide“

Gebäude B
Blick von Quartiersplatz auf Stirnseitige Fassade

Gebäude B
Blick von Quartiersplatz auf Stirnseitige Fassade

Gebäude C
Blick von Quartiersplatz auf Stirnseitige Fassade



Massenmodell
Blick von „Kleine Weide“ in Richtung „Birkenweg“

Perspektive
Im Hintergrund Gebäude „B“, im Vordergrund Gebäude „C“